

Inhalt

Vorwort	II
<i>Künstliche Intelligenzen 11 / Virtuelle Welten 12 / Rütteln an den Grundfesten des Menschen 14 / Notwendiger Blick auf den Menschen 15 / Frage nach dem Wesen des menschlichen Leibes 16 / Wer ist der Mensch? 17 / Zu klärende Fragen 17</i>	
DENKEN	21
1. Denken über die Zukunft des Menschen	23
Überflüssige Menschen?	23
Verlust der großen Erzählungen	25
Abwege	26
<i>Alte Religiosität 26 / Science-Fiction 28</i>	
«Intelligente» Maschinen	32
<i>Utopische Erzählungen 32 / «Denkende» Mechanik 35 / «Denkende» Elektronik 38</i>	
Virtuelle Räume	41
<i>Virtuelle Räume in Science-Fiction 41 / Phantomatik 48 / Realität – bloß eine Simulation? 49</i>	
Rütteln an den Grundfesten des menschlichen Seins	52
2. Bewusstsein und Technik	56
Technik	56
<i>Zur Etymologie 56 / Technik: Monopol des Menschen 58</i>	

Der Mensch	61
<i>Der aufrechte Gang 61 / Zur Technik befähigt 62 / Körperkern und Körperhülle 63 / Wechselseitige Veränderung 67</i>	
Digitalisierung als Universalmethode	71
3. Begegnung mit der «denkenden» Maschine	75
Digitale Sprechmaschinen	75
Roboter	79
«Soziale» Roboter	87
Der Turing-Test	89
<i>Intelligenz als Leistung 90 / Kybernetische Denkweise 92 / Behavioristische Denkweise 93 / Umkehrung 94 / Kommunikation 94 / Erfolgreicher Betrug 96 / Schein wird Sein 97</i>	
Animismus des 21. Jahrhunderts	99
4. Grundgedanken der Computertechnologie	104
Binäre Darstellung von Zahlen	104
Schaltzustände des Computers	106
Boolesche Algebra	109
Künstliche neuronale Netze	111
ChatGPT als plappernde Stochastik	117
Erstarrte Vergangenheit	128
5. Denken als Lebensprozess	132
Gedanken als Absonderung?	132
Rätsel	134
Mereologischer Fehlschluss	138
Denken – ein Lebensvorgang	141
Nervenprozesse	148
Reverse Engineering?	154

Phänomene	156
Unhintergehbar!	159
6. Das menschliche Denken	162
Erweiterung des Beobachtungsfeldes	162
Denktätigkeit als Beobachtungsfeld	164
Introspektion	169
Beobachtungen am Denken	179
<i>Verborgen 180 / Ausnahmezustand 181 / Ich denke 183 / Denken als Objekt des Denkens 184 / Selbsttragendes Prinzip 186 / Teil der Welt 187 / Zusammenfassung 188 / Lebendes Denken 189 / Das Denken zwischen Ich und Welt 192</i>	
Das Denken als universelle Kraft	194
<i>Raumlosigkeit der Gedanken 194 / Zeitlosigkeit der Gedanken 195 / Zwischen Zeit und Ewigkeit 197 / Jenseits von Subjekt und Objekt 198</i>	
7. Der menschliche Leib als Bild des Denkens	203
Körper und Leib	203
Phänomene des Leibes	208
<i>Verborgen 208 / Ausnahmestellung 211 / Unmittelbar 212 / Reflexion 213 / Natur 215 / Nullpunkt des Daseins 218 / Unhintergehbar 218</i>	
Der Leib als Tempel des Geistes	221
Wirkendes Ich und Selbsterleben	225
WAHRNEHMEN	229
8. Der wahrnehmende Mensch	231
Was ist ein Sinn?	231
Das Reiz-Reaktions-Modell	233
Räumlich weder innen noch außen	235

Wesen und Bedingungen des Erscheinens	237
Wahrnehmen als Weltprozess	238
Die zwölf Sinnesmodalitäten	244
Das Gewahrwerden des Leibes	250
Bewegend wahrnehmen, wahrnehmend bewegen	253
9. Die Wirklichkeit der Welt gewahren	261
Werden der Wirklichkeit	261
<i>Wahrnehmungen 261 / Denken als Wahrnehmungsorgan 267 / Das Erkennen der Welt 270</i>	
Der Raum	271
<i>Der Raum des mythischen Bewusstseins 271 / Raumbegriffe der Antike 273 / Raumverständnis des Mittelalters 275 / Neuzeit 276 / Der erlebte Raum 279 / Die leibliche Grundlage der Raumwahrnehmung 282 / Der Raum ist ein Begriff 284</i>	
10. Vorstellen und Wollen	287
Herablähmung	287
Unterschiedliche Qualitäten	291
Vorstellen	293
Wollen	298
Fühlen	303
Entwicklungen	305
Zwei polare Blickrichtungen	310
Polare Raumerlebnisse	312
<i>Koordinatensysteme 312 / Ebenen des menschlichen Leibes 315 / Relativ und absolut 320</i>	
11. Virtuelle Räume wahrnehmen	326
Grundbegriffe der Bildtheorie	327
<i>Bildträger, Bildgehalt, Bildreferent 327 / Funktionale Differenz 330 / Eikonische Differenz 331 /</i>	

<i>Mumifizierung 333 / Kontextfreiheit 333</i>	
Das Bild im Laufe der Zeiten	335
<i>Antike 335 / Mittelalter 336 / Entdeckung der Perspektive 338 / Panorama, Cinerama, Sensorama 344 / Computergenerierte Bildräume 350 / VR-Techniken 35</i>	
Grundideen der Bildschirmtechnologie	360
<i>Paul Nipkows «Elektrisches Teleskop» 360 / Braunsche Röhre 361 / Elektronisches Fernsehen 362 / Farbfernsehen 364 / LCD-Display 366 / Videokonferenzen 370</i>	
12. Der Mensch vor dem Bildschirm	373
Veränderung des Leibes	374
<i>Spaltung der Sensomotorik 374 / Leibvergessenheit 376 / Der gedachte Raum 381 / Veränderung des Sinnesorganismus 383 / Die Augenbeweglichkeit nimmt ab 385</i>	
Zersplitterung des Seelischen	387
Aufmerksamkeit	390
<i>Veranlassungen für Aufmerksamkeit 391 / Die aktive Maschine 392 / Zerteilung der Aufmerksamkeit 393 / Reale und virtuelle Menschenbegegnungen 395 / Realitätsverlust 400</i>	
Gleichgewicht herstellen	404
<i>Ausgleichende Gewichte 404 / Doppelt freier Innenraum 405 / «Kommunion» 407 / Die reale Welt sehen lernen 408</i>	
13. Technik und Bewusstsein	412
Entwicklungslien	412
Saugender Hohlraum	416
Eine Art göttliche Welt	422
Spiegelbild des Wesens	427

Zukunftsähigkeit des Willens	430
Vampirismus der Systeme	435
<i>Elektrizitätsbedarf 435 / Lebenskräfte 437</i>	
14. Die Zukunft des Menschen	439
Kosmische Aspekte	439
<i>Vorstellen und Wollen 439 / Moralgesetze 444 / Wahrnehmen 446</i>	
Ahriman, Luzifer und Christus	447
<i>Polarität und Gleichgewichtskraft 447 / Die Gegenkräfte vom Gesichtspunkt der Entwicklung 452 / Virtualität als Zusammenklang der Gegenkräfte 454</i>	
Zwei Entwicklungswege	457
Innere Schulung und ihre Gegenbilder	462
<i>Stufen des erkennenden Bewusstseins 462 / Stufen der Gegenbilder 465</i>	
Am Widerstand erstarken	469
<i>Das Ideal der Menschenbegegnung 469 / Der Kraftquell 473 / Eine starke Kraft entwickeln 476</i>	
Eine Gesellschaft mit dem Antlitz des Menschen	478
Der Mensch ist das Zentrum der Erde	481
<i>Sinn des Lebens 481 / Die Erde loben 484 / Ein einzigartiges kosmisches Wesen 487</i>	
Anmerkungen	489
Literatur	502
Bildnachweis	522
Über den Autor	525